

Tagung

Öffnung der Wissenschaft? Stand und Perspektiven der Hochschulreform

Themen:

- Mehr Geschlechtergerechtigkeit im Zuge der Hochschulreform?
- Hochschulreform und soziale Gerechtigkeit – bessere Zukunftsaussichten für Studierende und NachwuchswissenschaftlerInnen?
- Perspektiven für Politik und Wissenschaft

Mit:

Sigrid Metz-Göckel (Dortmund), Barbara Holland-Cunz (Gießen), Sabine Hark (Berlin/Potsdam), Aylâ Neusel (Kassel), Ingrid Kurz-Scherf (Marburg), Uta Ruppert (Frankfurt), Heike Kahlert (Rostock), Renate Niekant (Gießen), Alexandra Scheele (Potsdam), Diana Auth (Gießen), Antonia Kupfer (Linz), Beate Kortendiek (Dortmund), Michaela Kuhnhenne (Oldenburg), Stefanie Janczyk (Marburg), Stefanie Geyer (Berlin), Julia Graf (Marburg), Delia Schindler (Hamburg) und studentischen Vertreterinnen des AStA-Referats Hochschulpolitik der Universität Gießen und der Universität Marburg

Freitag, 9. bis Sonntag, 11. November 2007
Alexander-von-Humboldt-Haus, Rathenastr. 24a, Universität Gießen

Infos zu Übernachtung und Programm unter der Website des AK Politik und Geschlecht in der DVPW:

http://www.vip-wb.de/AK/AK_website.html

Anmeldung (bis 04.11.2007) und Infos bei: Heinrich-Böll-Stiftung Hessen e.V., FAX: 069/ 23 94 78,

email: krannich@hbs-hessen.de, www.hbs-hessen.de

Veranstalter: Arbeitskreis „Politik und Geschlecht“ in der DVPW in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung Hessen e.V., der Arbeitsstelle Gender Studies und der Frauenbeauftragten der Justus-Liebig-Universität Gießen und unterstützt durch die Deutsche Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW)